

Rothaar-Waldlauf mit zwei neuen Rekorden

Nina Stöcker schraubt Bestmarke über 28 Kilometer weiter nach unten. 497 Zieleinläufe gab es noch nie

Von Lars-Peter Dickel

Wingeshausen. Überall strahlende Gesichter. Es war einfach ein Wochenende für Bestleistungen. Der 42. Rothaar-Waldlauf hat zwei neue Rekordmarken gebracht. Die herausragendste vornweg: Nina Stöcker (22) hat einen neuen Streckenrekord über die 28-Kilometer-Distanz aufgestellt. Die für Eintracht Frankfurt startende 22-jährige flog förmlich über den Waldboden und ließ die weibliche Konkurrenz, aber eben auch einen Großteil der männlichen Läufer, weit hinter sich. Nina Stöcker kam nach 1:48:29 Stunden als Gesamtdritte ins Ziel. Damit war die bisherige Damen-Bestmarke von Sabine Klein aus dem Jahr 2013 (1:49:34) Geschichte. Und diese neue Rekordzeit hätte vielleicht sogar noch ein bisschen besser ausfallen können, denn Nina Stöcker hatte leichte Probleme an den für sie doch ungewohnt steilen Abstiegen und drosselte dort ihr Tempo erheblich, um nicht zu stürzen.

Eingespieltes TSV-Team

Den zweiten Rekord des Tages stellte das Teilnehmerfeld auf: Mit 502 Anmeldungen und 497 'Finishern' hat der TSV Aue-Wingeshausen seine alte Bestmarke von 487 Zieleinläufen aus dem Jahr 2007 geknackt, berichtete ein glücklicher Dieter Knebel. „Die 500-Marke ist nach wie vor ein Traum von mir“, sagt der Organisator des Laufes. Im gleichen Atemzug lobt er auch das enorme Engagement seines TSV Aue-Wingeshausen: „Wir haben hier 100 Helfer im Einsatz. Alle sind ein einge-



Ganz allein auf weiter Flur: Nina Stöcker auf Rekordkurs. FOTO: BENJAMIN KNEBEL



Die Spitzengruppe des 15-Kilometer-Laufs kurz nach dem Start bei Jagdhaus: Tobias Schmechel (3.von rechts/ 364) gewinnt das Rennen. Thomas Braukmann (292) geht nach vorne und wird am Ende Dritter. Hinter ihm, verdeckt im schwarzen Shirt mit grünen Besatz läuft Jurij Propp vom TuS Erdtebrück. FOTO: LARS-PETER DICKEL

spieltes Team. Jeder hat seine Aufgabe. Da braucht man gar nicht viel sagen. Alles läuft reibungslos. Ohne die Helfer wäre das alles gar nicht möglich.“

Umso nachdenklicher wird Knebel, wenn er darüber nachdenkt, dass der Verein seit Jahren jedes Jahr aufs Neue eine Genehmigung für sein Rennen bei der Unteren Landschaftsbehörde beantragen muss. Kostenpunkt jeweils 30 Euro. Hintergrund ist der Streckenverlauf durchs Naturschutzgebiet. Knebel schüttelt den Kopf: „Wir würden uns da eine großzügigere Regelung wünschen, zumal wir die Strecke anschließend auch säubern. Da liegt nichts mehr rum. Das ist unser Anspruch“, so Knebel weiter.

Saubere, schöne Strecken und tolle Organisation sind ein Markenzeichen des Rothaarwaldlaufs: Seit 42 Jahren trifft sich die Läufergemeinschaft aus Südwestfalen und darüber hinaus in Aue-Wingeshausen. In diesem Jahr gibt es mit der LG Friedrichroda (bei Erfurt) und dem TSV Hilwartshausen (Harz) auch wieder zwei Vereine, die mehrere hundert

„Die 500-Marke ist nach wie vor ein Traum von mir“

Dieter Knebel, Mitorganisator des Rothaar-Waldlaufs über die Teilnehmerzahl.

Kilometer fahren, um durch eine der malerischsten Herbstlandschaften zu rennen. Erst geht es ums Laufen, danach sitzen alle in der Turnhalle bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zusammen. Die Atmosphäre stimmt. „Wir nutzen die Gelegenheit, um alle Läufer zu fragen, ob es noch was zu verbessern gibt. Positive Kritik ist eine Chance, sich zu verbessern“, so Dieter Knebel. Diesmal gibt es kaum was zu kritisieren. „Wir hatten optimale Bedingungen“, freut sich Knebel. Die spiegeln sich auch in den Zeiten der Sieger wieder.

Die Sieger über 28 und 15 Kilometer

Über die 28-Kilometer siegte bei den Männern Tim Dally (TuS Deuz) in 1:43:24 vor Frank Hardenack (Neu-

enkleusheim/ 1:46:55) und Carsten Schwarz (TVE Netphen/ 1:49:55). Bei den Frauen holte sich nach Rekordlerin Nina Stöcker Ramona Wied (SG Wenden) in 2:04:44 den zweiten Platz vor Heidi Große-Gehling (2:18:15).

Tobias Schmechel (BSG Geisweid) gewann den 15-Kilometer-Lauf in 54:36 Minuten vor dem Duo des TuS Deuz: Andreas Senner (55:07) und Thomas Braukmann (55:28). Jurij Propp vom TuS Erdtebrück verpasste das Podium mit 55:37 nur ganz knapp. Bei den Frauen gewann Franziska Espeter vom TV Laasphe in 1:04:27 vor ihrer Vereinskameradin Conny Wagener (1:05:52) und Silke Schneider-Münker (TV Allenbach/ 1:06:17) Bianca Limper vom TV Arfeld (1:07:12) und die Petersen Zwillinge Johanna und Katharina (SC Rückershausen 1:09:12/1:12:56) sorgten hier für ein tolles Gesamtergebnis aus Wittgensteiner Sicht.

Weitere Ergebnisse folgen in dieser Zeitung. Informationen gibt es auch auf www.rothaar-waldlauf.de

Drei alte Streckenrekorde haben weiter Bestand

Drei Streckenrekorde sind noch zu knacken. Über die 15-Kilometer-Distanz hält Weltklasseläuferin **Sabrina Mockenhaupt** seit 2004 die Bestzeit. „Mocki“ lief 57:18 Minuten. Davon war Franziska Espeter in diesem Jahr mit sieben Minuten noch Welten entfernt. Bei den Männern stammt die 15-Kilometer-Bestzeit von **D. Kidhane** aus dem Jahr 2005. Er lief damals 48:30 Minuten. Davon war Tobias Schmechel ebenfalls etwa sieben Minuten entfernt.

Der Streckenrekord über die damals noch 29 Kilometer wurde von **Hans Jürgen „Sehne“ Orthmann** 1983 aufgestellt. Er steht nach wie vor bei 1:30:44 und hält auch bei der gut einen Kilometer kürzeren Strecke...

SV Oberes Banfetal II besiegt SF Edertal trotz Unterzahl

Fußball-Kreisliga D4: Bad Berleburg weiter auf Kurs. Aue-Wingeshausen und Schameder folgen mit fünf Punkten Abstand

Wittgenstein. Der VfL Bad Berleburg zieht ungeschlagen und mit 19 Zählern aus sieben Spielen einsam seine Kreise an der Tabellenspitze der Fußball-Kreisliga D4. Mit einem knallharten 5:1-Auswärtssieg bei der SG Niederlaasphe/Puderbach bestätigt die Reserve des Landesligisten ihre Ansprüche, den Aufstieg in die C-Klasse perfekt machen zu wollen.

SG Niederlaasphe/Puderbach - VfL Bad Berleburg II 1:5 (0:3). Schon zur Pause lagen die Kurstädter nach Toren von Sascha Lückel (13. Spielminute), Till Trapp (17.) und Andre Becker (24.) klar vorn, als sich die Elf von Trainer Andreas Treude etwas zurücknahm. Als dann Dogan Oz-



(45./77.) und Leon Reinhold (87. Strafstoß) markierten die Treffer in einer einseitigen Partie, die Feudingen nach einem Foulspiel im 16er und einer Ampelkarte zu zehnt beendete.

SV Schameder II - TuS Diedenshausen II 3:2 (2:0). Tobias Köck (17./22.) und Richard Milito (51.) brachten den SV auf die Siegerstraße. Hendrik Engelhard (47.) und Andreas Dienst (75.) hielten die Partie mit Toren für Diedenshausen spannend.

TuS Volkholz - TuS Dotzlar 1:3 (0:1). Jannik Leihe (23.) Frederik Heuel (55.) und Marcel Schlapbach (72.) trafen für Dotzlar. Norman Kölsch (80.) für Volkholz.

Dieder an der

Fußball-...
Nur Eben

Wittgenstein

sen hat vorüber Spitze der Kre...
SpVg. Bürbhausen 2:3 (0:1) (Melsdorf (16. Gass (51.) und schossen die 1. Sieg des TuS Trainer Björn Händchen: E Viertelstunde melsdorf eing de der Partie k re von Niels einmal heran.

VfB Banfe II Alexander Kl (meter) und E schossen den

RS Allenbach 0:1 (0:1). De Mit diesem w tierte sich Sas der Abstiegsz erzielte Chris der 45. Minut

Deportivo /

Salchendorf II

einseitige Part entschieden z (5.), Igor Mart Maximilian B tivo zur 3:0. Doch damit was nachlässi Benedikt Büd Treffer für (55./67./81.), wieder auf, di Tore von Belz (65.) den Sach

Grün-Weiß

nau 3:1 (0:1) (51./53./87.) brachte Eben den FC traf D

JUGEND-F

A-Jun., Kreis B

- Red Sox Allenb. - Ebe
- 1. Eckmannsh'n
- 2. Hilchenbach 2
- 3. Ebenau-Dieden.
- 4. Eisenst.-Arf.
- 5. Klafeld-Geisw.
- 6. JSG Lahntal 2
- 7. Scham.-Bl.-Aue
- 8. RS Allenbach
- 9. FC Littfeld
- 10. FC Kreuztal

B-Jun., Kreis A

- 1. FC Dautenbach - Hi
- Niederschelden - Hi
- Klafeld-Geisw. - JSG I
- TuS Deuz - TuS Erdt
- FC Eiserfeld - JSG Eo
- 1. FC Dautenbach
- 2. Adler Dielffen
- 3. Hilchenbach
- 4. Hellertal
- 5. Erdtebrück
- 6. Niederscheid.
- 7. TuS Deuz
- 8. Klafeld-Geisw.
- 9. FC Eiserfeld
- 10. Edert.-Berleb.
- 11. GW Siegen

C-Jun., Kreis A

- JSG Hellertal - SV Ne
- Niederschelden - FC I
- Klafeld-Geisw. - JSG I
- SV Gosenbach - SV S
- Hilchenbach - JSG La
- SF Siegen 2 - FC Eise
- 1. Niederschelden
- 2. SF Siegen 2
- 3. Klafeld-Geisw.
- 4. Hilchenbach
- 5. FC Kreuztal
- 6. SV Netphen
- 7. JSG Hellertal
- 8. Am Sender
- 9. FC Eiserfeld
- 10. SV Setzen
- 11. JSG Lahntal
- 12. Gosenbach

C-Jun., Kreis B

- Edertal-Berleb.2 - Ecko
- SV Setzen 2 - Hilchen
- Aue-Birkelbach 2 - 1.F
- GW Eschenbach -